





Der Wähler... Abhängigkeit... von fremden... politischen... Organisationen...

Die „Antifranzosen“... Die Jagd auf den „inneren Feind“... Von unseren Korrespondenten... Der nationalistiche... Deputierte... Bar... ras...

Die „Antifranzosen“

Der nationalistiche Deputierte Bar... ras... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Abchiedsparade Lerzab in Oppeln

Abchiedsparade Lerzab in Oppeln... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Reine Chronik

Reine Chronik... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Entscheidung des Schlichtungs-Strasburger-Panels

Entscheidung des Schlichtungs-Strasburger-Panels... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Ein Straßenschilder 260 Kronen

Ein Straßenschilder 260 Kronen... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Das Handgemein im Landtage

Das Handgemein im Landtage... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Die Antifranzosen

Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“... Der nationalistiche... Deputierte... Bar... ras...

Die Antifranzosen

Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“... Der nationalistiche... Deputierte... Bar... ras...

Die Antifranzosen

Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“... Der nationalistiche... Deputierte... Bar... ras...

Die Antifranzosen

Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“... Der nationalistiche... Deputierte... Bar... ras...

Runt und Wissenschaft

Runt und Wissenschaft... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Runt und Wissenschaft

Runt und Wissenschaft... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Runt und Wissenschaft

Runt und Wissenschaft... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...

Runt und Wissenschaft

Runt und Wissenschaft... Die Antifranzosen... Die Jagd auf den „inneren Feind“...



Handels-Zeitung.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Heutige Devisenkurse.

Table with columns for currency type (e.g., London, New York, Paris), unit (100 Mark), and current/previous rates.

Der Dollar 526,00 Mark.

An der New Yorker Börse wurde gegen eine deutsche Mark mit 0,21% Zins bewertet (gestern zuvor mit 0,23 Zins). In der Nachbörse folgte die Notierung für eine deutsche Mark auf 0,21%, 0,21%, 0,21% (Dollarkonvertierung 465,12 M.).

Heute mittig wurde in Berlin der Dollar mit 526 Mark gehandelt.

Der kritische Ultimo.

Rechnung der Geldverweisungen am 12. Ultimo. Wie bei dem Vorjahr der Höchststand von 30,300 Millionen für den letzten Ultimo. Die Zahl der Einlagen an den Reichsbank geblieben im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,5 Milliarden höher. Die Zahl der Abgaben um 1,5 Milliarden niedriger. Die Zahl der Einlagen an den Reichsbank geblieben im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,5 Milliarden höher.

Die deutsche Kohlennot.

Nicht minder schwer als durch die Reparationsleistungen hat die Kohlennot in den letzten Monaten sich in dem deutschen Industriegebiet geltend gemacht. Im Vergleich mit dem Vorjahr sind die Kohlenlieferungen um 1,5 Milliarden niedriger. Die Zahl der Abgaben um 1,5 Milliarden niedriger. Die Zahl der Einlagen an den Reichsbank geblieben im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,5 Milliarden höher.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Warenmarkt.

Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen. Der heutige Warenbericht und die fortlaufenden Kassamarkierungen waren bei Schluss der Abrechnung noch nicht eingegangen.

Advertisement for DAVID SOHNE ARTIGESCHAFT HALLS/4, featuring KAKAO SCHOKOLADE and other products.

**Operetten-Theater**  
Abds. 7 1/2. Letzte Male:  
„Die Schöne vom Grande“  
„Der Vielgeliebte“  
Hohenzollernhof  
Tanzabend

**Stadttheater**  
Abends 8 u. 8 1/2 Uhr  
Der Zigeunerbaron  
Walhalla  
Hoher Petersberg

**Kaffee Fromm**  
Spiel-Vereinigung „Preußen-Komet“  
Gommernachts-Wall

**Moderes Theater!**  
Thea Athenos  
Hansa-Hotel

**Gommernachts-Wall**  
Neumanns Tanzschule  
Arbeiter, Angestellte, Beamte!

**Hoher Petersberg**  
Hansa-Hotel

**Licht-Spiele**  
Ab heute! Täglich!  
3 Erstaufführungen! Nur für Erwachsene!  
Der grosse Doppel-Spielplan!  
Persönliches Auftreten! von Walter Formes, Vera Schreiber u. Heinz Streiten

**Frauen, die die Ehe brechen!**  
„Er“, Harold Lloyd  
Der Mann mit der schwarzen Maske!

**Suchen Sie Verbindungen in Amerika?**  
Amerikanische Bankiers und Kaufleute werden sich gern mit Ihnen über die amerikanischen Handelsverhältnisse unterhalten und über die Möglichkeiten, für Sie ein Geschäft in Amerika aufzubauen.  
UND auf Ihrer Reise nach Amerika werden Sie sich der bequemen Einrichtungen erfreuen können, welche Ihnen auf den Dampfern der United States Lines geboten werden.  
Sie werden auf Ihrer Reise Amerikaner treffen, welche diese schönen, ruhig laufenden Dampfer mit Vorliebe benutzen wegen der grossen, gut ventilierten Zimmer, der guten Gelegenheit sowohl für gesellschaftliche Betätigung als auch zur Ruhe.  
MASSIGE FAHRPREISE! Sie können sich auf den neu in Amerika gebauten Dampfern für geringen Betrag von \$ 120,- eine Kabine sichern.  
Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse wegen Zeitplan und Bedingungen.

**UNITED STATES LINES**  
BERLIN SW. HALLE  
Unter des Lades 1. Poststr. (Stadt Hamburg)  
und alle bedeutenden Reisebureaus.  
Norddeutscher Lloyd, Bremen  
General-Vertreter

**den Streik**  
Arbeiter, Angestellte, Beamte!  
Deutscher Gewerkschaftsbund

**Starke Gemütskränkungen**  
Kl. Berlin 2

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**UNITED STATES LINES**  
Bericht über die Reise nach Amerika.

**den Streik**  
Arbeiter, Angestellte, Beamte!

**Starke Gemütskränkungen**  
Kl. Berlin 2

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Bettstellen, Matratzen und Kinderwagen**  
Bruno Paris, Halle  
Kleine Ulrichstrasse 2

**2. Nordische Messe in Kiel**  
vom 13. bis 17. Sept. 1922

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Seefische frisch und billig!**  
Schellfisch 12  
Seelachs 12  
Nordsee

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Alburt Kuhn, Autontor**  
Alburt Kuhn, Autontor

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.

**Arbeitsmutterung**  
Der Gemeinderat beschloss die Bildung einer Arbeitsmutterung für den 12. Juli 1922.







Die Mite des deutschen Handwerers.

Man hat das deutsche Handwerk zu früh zu gefasst. Die einen waren als dogmatische Vorkämpfer der...

sofern können, ist allein auf dem Wege der Selbsthilfe...

Die Ehe.

T. In der ältesten Verfassung der Menschheit gehört die Ehe...

Technisches Allerlei.

Die Erdbahnverträge Russlands plant die Errichtung eines Gaswerks...

„Einfache deutsche Schiff“.

T. Auch die deutsche Flotte erfährt bei der Wiederaufbau...

„Schlechte Aufzucht“.

T. Nach jedem großen Eisenbahnunfall, hat durch Zusammenstoß...

Auf die Entlohnung, hat diese Behauptung nicht anzuwenden...

Die Ferien im Saarlande.

T. In der Saarabteilung hat bekanntlich bereits eine große Anzahl...

Genossenschaft.

T. Der Genosse, die Genossenschaftsmittler, aufzugeben...

Weltgespräch.

T. Am internationalen Telegrammenkongress stellt es eine große...

Schiffahrtsmessung.

T. Man kennt die Eisenbahnen, hat deren Deutsche Hauptverkehrs...

Die 10.000. Geburtsfeier des „Genossen“.

T. Am 10. Juni d. J. wird die 10.000. Geburtsfeier des Genossen...

Verantwortlich: Albert Dering in Halle.

Advertisement for Backpulver (baking powder) and Zahn-Atelier (dentist) by Frau v. Schulz.

Advertisement for O. H. Frönke, Halle - Nord, Schokolade - Kakao, Bonbon - Keks.

Advertisement for Scheintodgaswaffen! (simulated gas weapons) by Schindlauer L. Schiesl.

Advertisement for Henkel's Pug- und Scheuerpulver (toilet powder) for household, industry, and agriculture.

Advertisement for F. W. Blasche & Sohn, Erstklassige Herrensolen (high quality men's shoes).

Advertisement for Fischers Wanzentod (lice killer) and other household products.

Advertisement for Wissen Sie schon? Herren-Garderoben (men's clothing) and other fashion items.



### Der Fall Grünbaum.

Aminationsman von Offitz u. Goupin.  
Amerikanisches Copyright 1921 by Carl Dunbar, Berlin.

(Fortsetzung.)

119

Wissen Sie, so etwas fällt auf die Frau, und wenn die Menschen wissen, daß mein Mann ein Spitzhunde ist, dann haben sie auch zu mir kein Vertrauen mehr und gehen mit keine Waise. Und wenn — denken Sie — am Dienstag darauf — also drei Tage vorher, gehe ich abends am Rhein — ich hatte Wäsche abgeleiert — da sehe ich ihn plötzlich vor mir — ich rufe ihn an — er steht mir — toll vor — es war ganz einfach in der Straße — wissen Sie — ich hab' seine Hand mit mir umschlungen vor dem — ich trage ihn am Hals — an der Kehle — er aber reißt sich los und rennt, was er kann, weg — ich konnte ihn nicht fassen — ich hatte ja meinen Hund — aber da sehe ich, daß er etwas verloren hat — hier ein Kettchen — aber es steht nur eine Kette drin — in Berlin.

Sie gab dem Kommissar ein kleines, helles mit Wachstuchdeckel — er sah es auf — es stand allerdings nur eine Straße und Hausnummer darin und darüber das Wort „Berlin“.

Schäfer sprang auf, wie elektrisiert.

„Das ist in der Tat ein toller Hund.“

„Ich bin denn doch nur Polizei gerannt — der Herr muß sich ja die ganze Zeit in Berlin aufhalten haben — aber Sie haben nicht gefunden — er war natürlich nicht gemeldet — und dann las ich den Bericht aus Hamburg und daß er sich als Freibeuter von Weichen eingeschrieben und sogar eine andere Frau geheiratet hatte — also von der war er direkt zu mir gekommen — da rief mir die Geburt — nun ist's zu Ende — jetzt will ich aber auch los von ihm. Das jetzt

sohe ich noch immer an die Kinder gedacht — aber — besser gar keinen Vater, als so einen. Ich brauche ihn nicht — meinetwegen soll auch das Geld fort sein — ich werde schon durchkommen mit meinen Kindern.“

„Sie sind eine tapfere Frau!“

„Das sagt man wohl — aber — nach daß es mir doch — acht Jahre waren vor verheiratet — Unstimm — er ist es nicht wert, das man meint.“

Sie schloste die Türen hinter, die ihr in die Augen fielen.

„So, Herr Kommissar, weiter kann ich Ihnen nichts sagen.“

„Aur noch eins — möchten Sie mir einmal das Dokument zeigen — daß Sie die Echtheit erhalten haben?“

„Hier, bitte.“

„Mit der Scheidung, zu der ich Ihnen natürlich rat, werden Sie eine Verfügung haben — zur Zeit ist er klaglos, aber wenn wir ihn bekommen, ist ihm Justizhaus sicher und das ist ein sofortiger Scheidungsgrund.“

Doktor Schäfer ging zur Post und telegraphierte an Bundesrichter Schöberlin.

„Sehr wichtige Verbindung gemacht — fährt jetzt Amsterdam — bin höchstens zwei Wochen in Berlin.“

Dann ab er mit dem Appetit eines Mannes, der mit sich zufrieden ist, ein gutes Frühstück, und wartete schweigend bis er am frühen Abend nach Amsterdam weiterfahren konnte — die Fäden in seiner Hand schienen sich immer mehr zusammen —

„Der Straßmann oder Herr von Deelen persönlich zu sprechen.“

Schäfer war in den kleinen unheimlichen Innenhof zu treten und ein junger Mann, der Gesellschaft fertige, stand auf.

„In welcher Angelegenheit?“

„Eine persönliche Frage — hier meine Karte.“

„Dr. Schäfer, nichts weiter hand darauf. Der junge Mann ging in das Privatbüro und kam gleich darauf zurück.“

„Weiß Herr sind anwesend.“

„Um so besser.“

Schäfer trat ein, zog die Tür hinter sich zu und sagte:

„Ich bin der Kriminalkommissar Dr. Schäfer aus Berlin.“

„Kriminalkommissar?“

Die beiden erschrocken und Schäfer lächelte.

„Nichts von Bedeutung — eine Anfrage, die Sie eigentlich gar nicht betrifft.“

„Wohin?“

„Nicht wahr, Sie waren kürzlich in Berlin und haben irgend etwas von dem Heinerl Nathan Grünbaum, Siegmünder Straße 123, gekauft?“

„Wohin?“

„Herr Grünbaum selbst hat mir Ihre Adresse gegeben.“

„Wir haben selbstverständlich ein reelles Geschäft gemacht — wir hatten Auslieferungslizenzen — wollen Sie sie sehen?“

„Ich zweifle durchaus nicht und das interessiert mich auch gar nicht — es handelt sich um etwas ganz anderes.“

Die beiden wurden schließlich vergnügter.

„Sie haben an jenem Tage Herrn Grünbaum hunderttausend Mark gelohnt — nicht wahr — er hat mir so berichtet.“

„Allerdings.“

„Ist Ihnen bekannt, daß an demselben Abend auf Grünbaum ein Mordversuch verübt und ihm das Geld gestohlen wurde?“

„Das erhe, noch wir hören — der arme Grünbaum — ist er verletzt?“

„Es ging glimpflich ab — er wurde mit Chloro-

form betäubt und legar das Geld in sieben zur Stelle — wir suchen nur den Verbrecher und da dachte ich, daß Sie?“

Die beiden starrten auf.

„Wohin? Wie können Sie so etwas denken? Wir sind reelle Geschäftleute und sind garben noch am Montagmittag wieder abgereist.“

„Aber Sie berücken mich falsch — ich meine, daß Sie mir helfen können — ich habe alle Urkunde angenommen, daß der Täter Ihnen von Amsterdam aus geflohen ist.“

„Aber das ist ja ausgeschlossen.“

„Bitte überlegen Sie sich — haben Sie zu irgend jemand von Ihrer Reise gesprochen?“

„Nur junger Mann wurde natürlich, daß wir reisen — aber nichts von dem Geld — über so etwas spricht man nicht.“

„Ober haben Sie vielleicht miteinander an einem Orte darüber gesprochen, wo ein dritter Sie haben konnte?“

„An einem bestimmten Orte?“

„Der andere fiel ein.“

„Betrüger, van Deelen — sollte uns im Borsener Restaurant jemand betäubt haben — wir hatten dort am Dienstag — am Morgen vor unserer Reise gesprochen — Straßmann hatte das Geld abgehoben, und da haben wir unsere Reise verabschiedet und allerdings über alles gesprochen.“

„Können Sie sich erinnern, ob Sie auch die Adresse des Herrn Grünbaum genannt haben?“ fragte der Kommissar Schäfer die beiden Amsterdamer Kaufleute.

„Das ist noch möglich!“

„Wären viele Güte im Restaurant?“

(Fortsetzung folgt.)

# Wie immer

bieten wir zu dieser Veranstaltung

## Vorteile über Vorteile!

Diese bestehen trotz täglicher Preissteigerungen und enormer Warenknappheit in

### auffallender Billigkeit

guter Qualitätswaren.

Unsere Schaufenster überzeugen Sie davon!

# J. LEWIN

Geschäftshaus Marktplatz 2 u. 3

#### Familien-Nachrichten

**Statt Karten.**  
**Gretel Timm**  
**Justus Kothe**  
Verlobt.  
Halle (A.), z. Z. Dresden Hauptstr. 10.

Am 6. Juli in aller Stille in Halle bei Dresden halbesagen Hermanns geb. Schmidt geb. Schmidt.

**Ingenieur Heinrich Schulze**  
**Magda Schulze geb. Goetze.**  
Sitten, Gumbertstraße 30, I.

**Statt besonderer Meldung.**  
Am Mittwoch verschied in Halle plötzlich mein lieber Vater, Honorar-Richter, Bruder, Schwager und Onkel, der Oberamtsrichter

**Fritz Lüler**  
im 62. Lebensjahre.  
Dies sagt tiefbetrubt an  
Fritz Lüler, Ritterstr. 6, Weinsandt

Gestern entwichen nach nach Hannover Leiden mein lieber Mann, mein guter Pfleger, der Soluhmachermeister

**Gustav Körber**  
In tiefem Schmerz  
Heinrich Körber geb. Geilker  
Halle an der Gasse, den 7. Juli 1922  
Lustwäger, 45.  
Trauerfeier: in Bismarckstr. No 11 a 1/2  
Sa 10 Uhr 31. Kapelle Gerdemannstr. 10

Mein lieber Mann, unser guter Sohn und Bruder

**Walter Kühlig**  
verstorben gestern plötzlich am Herzschlag.  
Der die trauernden Hinterbliebenen  
Eilensbeth Kühlig geb. Heiser,  
Gustav Kühlig und Fritz.

Bearbeitung Freitag, 10. Juli 1922 vorm. 10 1/2 Uhr von der Kapelle bei Bahnhofsplatz 10.  
Von Beileidbänden bitte absehen.

Am 6. Juli verschied sanft nach langen, schweren Leiden mein langjähriger Mann, unser guter, treuer, geliebter Vater, der Mitglied der evangelischen Gemeinde

**Otto Billharz.**  
In tiefem Schmerz:  
Johanna Billharz geb. Heide  
meine Hinterbliebenen  
Halle a. S., den 7. Juli 1922.  
Bismarckstr. 6, part.

Am 6. Juli, abends 10 Uhr entfiel nach langem, schwerem Leiden, unser guter Großvater, der Schloßmeister

**Gustav Stamm**  
im 70. Lebensjahre.  
Halle a. S., den 7. Juli 1922  
Hübenerstr. 31

In tiefer Trauer  
**Charlotte Annergmann.**

Statt Karten.  
Für die Verwandten Bekannten und vielen Angehörigen am Morgen meiner lieben Frau und Mutter sage ich allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

**Gustav Kürschner**  
nebst Gattin Mutter.  
Halle, den 6. Juli 1922.

**Aktenmappen**  
Inhaber: Franz  
L. Heber, Bismarckstr. 10, Halle a. S.  
Bestand: 1000 Stück  
Schwarz, 100 Stück  
Rot, 100 Stück  
Blau, 100 Stück  
Grün, 100 Stück  
Gelb, 100 Stück  
Weiß, 100 Stück  
Braun, 100 Stück  
Violett, 100 Stück  
Schwarz, 100 Stück  
Rot, 100 Stück  
Blau, 100 Stück  
Grün, 100 Stück  
Gelb, 100 Stück  
Weiß, 100 Stück  
Braun, 100 Stück  
Violett, 100 Stück

**Statt Karten.**  
Am 6. Juli, vormittags 9 Uhr verschied nach längerer Krankheit unser beliebiger Vater, Schwager und Onkel

**Anni Hebler**  
im Alter von 8 Jahren 5 Monaten, 2 1/2 Jahren  
In tiefer Trauer  
**Gottfried Hebler, Frau Martha geb. Schmidt u. Geschwister.**  
Begrabung Sonntag nachmittags 4 Uhr in Döberrain.

Rach trauern, können, gebildet, erregten Leben verschied gestern morgen 6 Uhr meine langgeliebte Frau, meine gute treue, geliebte Mutter, unsere liebe, gute Tochter und Schwester, Schwägerin und Schwägerin

**Lucie Hillenhausen**  
geb. Leßling  
im 77. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Willy Hillenhausen nebst Tochter und Angehörigen.**  
Halle a. S., Ritterstr. 10, Halle a. S., den 7. Juli 1922.

Die Begrabung findet am Sonntag den 10. Juli 1922, 10 1/2 Uhr nachmittags, von der Kapelle bei Bahnhofsplatz 10 statt.

**Herzlichen Dank**  
sagen wir auf diesem Wege allen für die freundlichen Anteilnahme und überwiegend schmerzlichen Gedächtnisreden an unseren Opfern und bitten diese Freundlichkeit uns auch fernwärts zu bewahren.

**Kurt Buch u. Frau Maria geb. Ecke**  
Gefühlvoll, am 4. Juli 1922.

Allen Bekannten und Verwandten hierdurch zur Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwägerin und Schwägerin, Frau

**Anna Wachsmuth**  
geb. Roßiger  
plötzlich und unerwartet in Salzwedel, am 6. Juli 1922, 10 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre verstorben ist.

**Otto Wachsmuth** nebst Angehörigen.  
Begrabung findet in Salzwedel statt.

**Statt Karten.**  
Nach langem Kranksein am 6. Juli 1922, 10 1/2 Uhr, im Alter von 11 Monaten zu sich

**Klaus**  
Philippsberg a. S., Frau Gertrud geb. Elmer  
Halle a. S., den 6. Juli 1922.

Gestern früh 10 Uhr entfiel sanft nach langem Leiden mit Geduld getragenen Jahren meine gute liebe Mutter

**Frau verto. Luise Rudel**  
geb. von Gelhorna  
im vollendeten 70. Lebensjahre.  
Halle a. S., den 7. Juli 1922.  
Dr. Bahnerstr. 10.

In tiefer Trauer  
**Gustav von Gelhorna.**  
Hilberstr. 10.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden meines lieben Mannes, meines treuen, geliebten Vaters

**Albert Willing**  
sagen wir allen, die ihn zur letzten Ruhe begleitet und auch bei dem feierlichen Begräbnis Anteilnahme haben, unsere innigsten Dank. Ganz besonders dankt der Herr Direktor Herr Ammonshöfer, Bahnhofsstr. 10 für die Bestattung und der Herr Pastor und für die Kranzsendung.

Ammonshöfer, den 5. Juli 1922.  
Dr. Heilgen Schöner.

**Vermietungen**  
1. oder 2. oder 3. oder 4. oder 5. oder 6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10. oder 11. oder 12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20. oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30. oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40. oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50. oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60. oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70. oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80. oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90. oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100.



